

LA: Zukunftsfitte Schulen durch eine zukunftsfitte
Ausfinanzierung

ÄNDERUNGSANTRAG LA-036

Antragsteller*in: *Julian Zach*

Antragstext

Von Zeile 36 bis 38:

Jeder Mensch zwischen dem 2. und dem 20. Lebensjahr erhält, bis ~~zur~~zum vollendeten ~~Volljährigkeit~~16. Lebensjahr über seine Erziehungsberechtigten, und darüber hinaus selbst, einen Bildungsscheck. Dieser kann in jeder Bildungseinrichtung inklusive

LA: Zukunftsfitte Schulen durch eine zukunftsfitte
Ausfinanzierung

ÄNDERUNGSANTRAG LA-074

Antragsteller*in: *Rafael Fiechter*

Antragstext

Von Zeile 73 bis 74 einfügen:

und somit gewisse Schwerpunkte zu fördern, soll dies weiterhin uneingeschränkt machen können. Jedoch ist es wichtig, dass private Personen oder Institutionen, welche in Bildung investieren keinen Einfluss auf den Unterricht haben, beziehungsweise den Schülerinnen und Schüler, keine gefährliche oder menschenverachtende Inhalte vermitteln können.

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfen Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-009

*Antragsteller*in: Marcus Lieder*

Antragstext

Von Zeile 9 bis 10:

Das Prinzip "Learning **by**doing" sollte in kleineren Gruppen angewendet werden. Die Lehrperson sollte am Anfang erst Input geben und dann immer wieder mal die

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfen Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-017

Antragsteller*in: *Jakob Vana, Lorenz Horvath*

Antragstext

Von Zeile 16 bis 18:

die Schüler:innen sich selbst ihre Pausen einteilen können. Deswegen sollte man ~~maximal 2-3 Einheiten~~ möglichst wenige Unterrichtsfächer täglich abhalten, aber dafür längere. Die Schulen sollten sich ~~die 2-3 Einheiten~~ diese Unterrichtsfächer selber so einteilen, wie sie es bevorzugen.

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfem Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-022

Antragsteller*in: *Lorenz Horvath, Jakob Vana*

Antragstext

Von Zeile 22 bis 27:

Um Autonomie an Schulen zu ermöglichen, fordern wir ~~Maßnahmen. Wir fordern, dass der SGA das Schulsystem gemeinsam verändern sollte und dessen Entscheidungen müssen transparent ersichtlich sein. Individualität statt Massenabfertigung. Der Stundenplan einer Schule sollte nur einen Rahmen geben, in dessen Interessen vertieft werden können, wenn diese~~, dass der SGA das Schulsystem gemeinsam verändern sollte. Der Stundenplan einer Schule sollte nur einen Rahmen geben, in dem Interessen vertieft werden können, wenn dies mit einer 2/3 Mehrheit des SGAs abgesegnet worden sind.

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfen Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-034

*Antragsteller*in: Jakob Vana, Lorenz Horvath*

Antragstext

Von Zeile 34 bis 38 löschen:

derselben Einheit ein Zusammenhang zwischen den verschiedenen Aspekten hergestellt werden. ~~Naturwissenschaften führen oft zu einer Verwechslung und werden aufgrund ihrer gleichen Basis stark von uns, als eigene Fächer kritisiert. Deutsch wird in der Oberstufe unterrichtet, aus Literaturgeschichte und deckt sich so fast mit dem Fach Geschichte.~~

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfen Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-039

Antragsteller*in: *Lorenz Horvath, Jakob Vana*

Antragstext

Von Zeile 39 bis 45:

- ~~Wir fordern die Zusammenführung der Naturwissenschaften, zu einem Fach.~~
- ~~Wir fordern, dass dieses Zusammengeführte Fach, als Pflichtfach unterrichtet wird.~~
- ~~Wir fordern ab der 9.Schulstufe, dass Deutsch und Geschichte zu einem Fach zusammengefasst werden.~~
- Wir fordern, dass Schulen autonom entscheiden können sollen, ob und wie sie Fächer zusammen legen.
- ~~Wir fordern, dass dieses zusammengefasste Fach, als Pflichtfach in der Schule unterrichtet wird.~~

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfem Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-042

*Antragsteller*in: Marcus Lieder*

Antragstext

Von Zeile 42 bis 45 löschen:

- ~~Wir fordern ab der 9.Schulstufe, dass Deutsch und Geschichte zu einem Fach zusammengefasst werden.~~
- ~~Wir fordern, dass dieses zusammengefasste Fach, als Pflichtfach in der Schule unterrichtet wird.~~

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfem Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-042-2

Antragsteller*in: *Felix Wimmer*

Antragstext

Von Zeile 42 bis 43:

- Wir fordern ~~ab der 9.Schulstufe~~, dass es fächerübergreifende Projekte in Deutsch und Geschichte ~~zu einem Fach zusammengefasst werden~~geben sollte.

Begründung

Beispielweise in Themen wie Literaturgeschichte, in welchen sich die Fächer überschneiden

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfem Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-063

Antragsteller*in: *Markus Lamprecht*

Antragstext

Von Zeile 63 bis 66 löschen:

- ~~Wir fordern ab der neunten Schulstufe, dass auf Fremdsprachen gelehrt und unterrichtet werden soll, ab dem alle Schüler:innen B1 Level sind.~~
- ~~Wir fordern, dass ab der neunten Schulstufe auf eigenen Unterricht der Fremdsprache verzichtet wird.~~

Begründung

Damit wird auf Schüler:innen die ein Defizit in Englisch haben nicht Rücksicht genommen. Diese würden damit massiv in den in allen Unterrichtsfächern zurückfallen.

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfem Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-063-2

Antragsteller*in: Jakob Vana, Lorenz Horvath, Marcus Lieder

Antragstext

Von Zeile 63 bis 67:

- ~~Wir fordern ab der neunten Schulstufe, dass auf Fremdsprachen gelehrt und unterrichtet werden soll, ab dem alle Schüler:innen B1 Level sind.~~
- Wir fordern, dass spätestens ab der neunten ~~Schulstufe auf eigenen Unterricht~~ Schulstufe, jene Unterrichtsfächer, bei denen es in Anbetracht des Faches, der Lehrperson, des Sprachniveaus der Schüler:innen, etc., Sinn macht, in einer Fremdsprache ~~verzichtet wird~~ unterrichtet werden.
- ~~Wir fordern, dass sich die Schule die Wahlfächer selber aussuchen darf.~~
- Wir fordern, das CLIL (Content and language integrated learning) ausgebaut wird.

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfen Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-063-3

Antragsteller*in: *Marcus Lieder*

Antragstext

Von Zeile 63 bis 64:

- Wir fordern ab der neunten Schulstufe, dass ~~auf Fremdsprachen gelehrt und unterrichtet werden soll, ab dem alle~~ Unterricht für besonders sprachinteressierte Schüler:innen ~~B1 Level sind~~ vermehrt bilingual (primär Deutsch/Englisch) angeboten wird, insofern dies von Lehrkräften als sinnvoll erachtet wird.

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfen Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-063-4

Antragsteller*in: *Marcus Lieder*

Antragstext

Von Zeile 63 bis 64:

- Wir fordern ab der neunten Schulstufe, ~~dass auf Fremdsprachen gelehrt und unterrichtet werden soll, ab dem alle Schüler:innen B1 Level sind.~~ dass Unterricht für besonders sprachinteressierte Schüler:innen vermehrt in der lebenden Fremdsprache Englisch angeboten wird, insofern das von Lehrkräften als sinnvoll erachtet wird.

A1: Von 50 Minuten Einheiten und Stumpfem Unterricht - Wie wir die Schule rocken und lernen, was wichtig im Leben ist!

ÄNDERUNGSANTRAG A1-065

*Antragsteller*in: Marcus Lieder*

Antragstext

Von Zeile 65 bis 66:

- ~~Wir fordern, dass ab der neunten Schulstufe auf eigenen Unterricht der Fremdsprache verzichtet wird.~~
- ~~...~~

A3: It´s time to make a change! – Jetzt das Tabu brechen!

ÄNDERUNGSANTRAG A3-057

*Antragsteller*in: Manuel Grubmüller*

Antragstext

Von Zeile 56 bis 60 löschen:

gestaltet wird und die Schüler:innen in ihren individuellen Erfahrungen und Bedürfnissen respektiert werden. ~~Aufgrund dessen sollte auch der Unterricht von qualifizierten und geschulten Lehrkräften durchgeführt werden. All das muss die kollektive bzw. gemeinsame Basis sein, um eine offene und vertrauensvolle Gesprächskultur mit den Schüler:innen zu schaffen.~~

A3: It´s time to make a change! – Jetzt das Tabu brechen!

ÄNDERUNGSANTRAG A3-081-2

Antragsteller*in: *Melanie Winkler*

Antragstext

Von Zeile 81 bis 82:

- Des Weiteren fordern wir die Aufklärung über die Pille, welche ~~die einzige Behandlungsmethode~~ eine Behandlungsmöglichkeit bei Endometriose ist.

A4: Reif für die Reifeprüfung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-010

Antragsteller*in: *Paul Hebauer*

Antragstext

Von Zeile 9 bis 11:

gesamte höhere Schullaufbahn hinweg unterrichtet haben, benotet. Diese können natürlich die Matura ihrer Schüler:innen nie zu 100% ~~su~~objektiv beurteilen. Daher braucht es eine anonyme und zentrale Matura, die diesem Anspruch auch

Begründung

Es hat sich leider ein kleiner Fehler eingeschlichen.

A4: Reif für die Reifeprüfung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-043

Antragsteller*in: *Lorenz Horvath*

Antragstext

Von Zeile 42 bis 43 einfügen:

eingehen zu können. Allerdings muss auch hier eine faire und zwischen den Schulen vergleichbare Bewertung gegeben sein. Jene schriftlichen Fächer, welche schulspezifisch über die Anforderungen der Zentralmatura hinaus unterrichtet werden, sollen separat geprüft und auch separat am Zeugnis ausgewiesen werden, um die erbrachte Leistung der Schüler:innen in diesem Bereich adäquat zu würdigen.

A4: Reif für die Reifeprüfung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-047

Antragsteller*in: *Lorenz Horvath*

Antragstext

In Zeile 47 löschen:

~~Aussagekräftigkeit der Matura~~

Begründung

Widerspricht dem Antrag selbst

A4: Reif für die Reifeprüfung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-048

Antragsteller*in: *Lorenz Horvath*

Antragstext

Von Zeile 48 bis 57 löschen:

~~Ist die Matura aussagekräftig? Sagt sie mir, ob ich bereit bin zu studieren oder den Stoff verstanden habe? Wir wollen ein Benotungssystem, welches auf mehreren Faktoren aufgebaut ist und nicht nur auf die Matura. Die Noten der Abschlussklasse sollten zu 30% in die Matura mit einbezogen werden. Die restlichen 70% sind die Endprüfung, die Matura. Bei dieser Endprüfung sollten mind. 40% erreicht werden, um die Noten der Abschlussklasse miteinfließen zu lassen. Dazu sollten die Maturant:innen auch die Chance haben, Teile der Matura bereits zu den Herbstterminen zu absolvieren. Das würde Stress vermeiden, sowie einem die Chance geben sich auf sein: ihr "Problemfach" besser zu konzentrieren.~~

Begründung

Widerspricht dem Antrag selbst

A4: Reif für die Reifeprüfung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-058

Antragsteller*in: *Lorenz Horvath*

Antragstext

Von Zeile 58 bis 59 löschen:

~~? Daher fordern wir eine aussagekräftige Matura, die auch wirklich keine rein punktuelle Leistung ist.~~

Begründung

Widerspricht dem Antrag selbst

A5: Für Individualismus, gegen Zwang: Ein klares NEIN zur Schuluniformspflicht!

ÄNDERUNGSANTRAG A5-005

*Antragsteller*in: Marvin Feigl*

Antragstext

Von Zeile 5 bis 7 einfügen:

nicht zielführend für die Entwicklung und nicht realitätsvorbereitend auf die Zukunft der Schüler:innen. Es gibt zahlreiche Gründe, die gegen eine Schuluniformspflicht sprechen.

A5: Für Individualismus, gegen Zwang: Ein klares NEIN zur Schuluniformspflicht!

ÄNDERUNGSANTRAG A5-011

*Antragsteller*in: Marvin Feigl*

Antragstext

Von Zeile 11 bis 13 einfügen:

der eigenen Identität, Kreativität und des persönlichen Stils sein. Eine Schuluniformspflicht hindert die Schüler:innen daran ihre Individualität zum Ausdruck zu bringen.

A5: Für Individualismus, gegen Zwang: Ein klares NEIN zur Schuluniformspflicht!

ÄNDERUNGSANTRAG A5-020

*Antragsteller*in: Marvin Feigl*

Antragstext

Von Zeile 20 bis 22 einfügen:

Eltern müssen oft Schuluniformen selbst kaufen und das kann zu einer finanziellen Belastung für einkommensschwache Familien führen. Durch einen möglichen Zwang, eine bestimmte Schuluniform zu kaufen, und noch dazu vielleicht

A5: Für Individualismus, gegen Zwang: Ein klares NEIN zur Schuluniformspflicht!

ÄNDERUNGSANTRAG A5-028

*Antragsteller*in: Marvin Feigl*

Antragstext

Von Zeile 28 bis 30 einfügen:

könnte für Schüler:innen unpassend oder unbequem sein. Wenn das der Fall sein sollte, kann das zu Unwohlsein bei[Leerzeichen]den Schüler:innen führen. Aber auch der Lernprozess kann durch ständige Ablenkung gestört werden.